

Oma, wo ist deine BRILLE?

Als Mona pensioniert wurde, war es für sie von größter Bedeutung, ihr Leben weiter wie bisher zu leben – unter Volldampf. Sie weiß, dass eine gute Sehkraft während des Alterns ein wichtiger Faktor ist, um genau das zu erreichen. Jetzt hat Mona Blue Berry gefunden!

MONA BEKAM EINEN TIP

Ein Freund erzählte Mona von Blue Berry mit Blaubeerextrakt und Lutein. Mona hatte von Lutein gehört und beschloss das Produkt auszuprobieren.

EINE LUSTIGE GESCHICHTE

Eines Tages, während sie mit ihrem Enkel im Auto fuhr, geschah etwas Lustiges: "Oma, brauchst du keine Brille", fragte der 10-jährige. Nun wurde Mona klar, wie gut die Blue Berry Tabletten ihre Augen und Sehkraft unterstützen*!

Das schwedische Originalprodukt

Blue Berry wird in Schweden hergestellt. Die einzigartige Tablette enthält natürlichen Extrakt von Vaccinium Myrtillus, eine spezielle Art von Blaubeeren, die aus Nordeuropa stammt. Blaubeeren waren eines der ersten Mittel, die in schwedischen Apotheken verkauft wurden. Blue Berry ist die einzige Blaubeer-Tablette mit natürlichem Augentrost-Extrakt.



DESHALB IST BLUE BERRY SO GUT!

Lutein ist ein Pigment, das in Blaubeeren und Studentenblumenblüten enthalten ist. Es kommt aber auch in der Makula der Augen vor, dem Teil der Netzhaut, der für das zentrale Sehvermögen verantwortlich ist. Blue Berry liefert 10 mg natürliches Lutein aus Studentenblumenblüten pro Tag. Außerdem enthält Blue Berry Vitamin A und Zink. *Vitamin A trägt zur Erhaltung der normalen Sehkraft bei, Zink zur normalen kognitiven Funktion.



Verlangen Sie in Ihrer Apotheke ausdrücklich nach **BLUE BERRY™** von New Nordic!

Erhältlich in Ihrer Apotheke:
60/ 120/ 240 Tabl.
(PZN 6328894/ 6328919/ 16887347)

FRAGEN?

www.newnordic.de
oder rufen Sie an:
Tel. 04101 696960

NUR ÜBER WWW.NEWNORDIC.DE
VERSANDKOSTENFREI



„Warum kann mein Schlafmittel gefährlich werden, Herr Doktor?“



Dr. med. Dierk Heimann

ist Facharzt für Allgemeinmedizin. Er hat sich unter anderem auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Vorbeugungs-, Ernährungs- und Naturmedizin spezialisiert.
www.ihr-hausarzt-in-mainz.de

Der ältere Mann macht mir Sorgen. „Herr Doktor, ich bin so unruhig und habe neuerdings vor allem Angst“, sagt der 78-Jährige. Er wurde nach einem Darmverschluss gerade erst aus der Klinik entlassen. Ich besuche ihn zu Hause. Er lebt alleine. „Die haben meinen ganzen Medikamentenplan im Krankenhaus umgeschmissen.“ Das kommt häufig vor. Sobald sich der Gesundheitszustand ändert, sollten alle Medikamente auf den Prüfstand gestellt werden. „Beunruhigt Sie etwas daran?“, frage ich vorsichtig. „Mein Schlafmittel ist gestrichen worden“, sagt er. Ein Blick in seine Akte zeigt mir, dass er seit Jahren das Doxepin eingenommen hat. Ein Medikament, das zu den Antidepressiva zählt. Ein Vorbehandler hatte es ihm vor Jahren aufgeschrieben. Es kann Ängste, Depressionen und Schlafstörungen lindern. Nun soll er ohne es auskommen. „Wie geht es Ihnen damit?“, möchte ich wissen. Er zuckt mit den Schultern. „Wie soll es mir gehen? Ich schlafe immer noch nicht. Mir geht es fürchterlich.“

Gefährliche Nebenwirkung

Ich nehme den Entlassungsbrief. Mein Patient hat ein sogenanntes Long-QT-Syndrom im EKG entwickelt. Das bedeutet, dass der Strom im Herzen nach einem Schlag länger unterwegs ist. Das Herz braucht mehr Zeit, um sich zu entspannen. Genau da wird's knifflig. Sogar lebensgefährlich. Kommt es in dieser Phase des Herzschlags zu einem Herzstolpern, einer Extrasystole, kann sich eine lebensgefährliche Situation entwickeln. Torsade-de-Pointes nennen wir das. Ein Herzrasen, das in ein tödliches Kammerflimmern übergehen kann. Deshalb ist das Doxepin abgesetzt worden. Diese Substanz

verlängert die Gefahrenzeit noch weiter. Damit steigt auch das Risiko. Ich erkläre meinem Patienten die Situation. „Die Kolleginnen und Kollegen im Krankenhaus haben sehr aufmerksam gehandelt“, sage ich. Er versteht, was ich sagen möchte, glücklich ist er damit nicht. „Und was machen wir jetzt?“ Leider gibt es viele Ursachen für gedehnte Herzstromkurven im EKG. Bestimmte Antibiotika, eine schlecht arbeitende Schilddrüse, aber auch zu wenig Kalzium oder Kalium im Blut. „Ich nehme Ihnen erstmal Blut ab und wir kontrollieren die Werte. Einverstanden?“ Er hält mir seinen Arm hin.

Vorsicht mit Medikamenten!

„Die Werte habe ich leider erst am Montag“, sage ich. „Doch bis dahin sollten wir Ihnen beim Schlafen helfen.“ Er lächelt, steht auf und öffnet eine Schublade an der Schrankwand. Dutzende Medikamentenpackungen kommen zum Vorschein. „Opipramol, Melperon und Pipamperon. Das sind alles Medikamente, die Sie im Moment bitte nicht nehmen sollten. Das kann aufs Herz gehen.“ Er sieht mich ungläubig an. „Die habe ich sonst doch auch vertragen.“ Ich kann ihn verstehen. „Ja. Doch nun spinnt leider Ihre Herzstromkurve. Das müssen wir erstmal in den Griff bekommen.“ Doch wie, wenn so viele Medikamente ausfallen? „Ich verschreibe Ihnen bis Anfang kommender Woche den Wirkstoff Zopiclon. 3,75 Milligramm, etwa eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen. Wie gesagt: Bitte nur für ein paar Tage. Sonst können Sie abhängig werden. Sobald wir die Laborwerte haben, sehen wir weiter.“ Tatsächlich schläft mein Patient übers Wochenende damit gut. Die akute Herausforderung ist gebannt. Doch nun müssen wir eine langfristige Lösung finden.

**DIERK HEIMANN'S
VIDEO-KOLUMNE
AUF YOUTUBE**

<http://www.hausarzt-kolumne.video>



Ciclopoli

gegen Nagelpilz

Stark gegen Nagelpilz



Ciclopoli® wirkt stark gegen Nagelpilz

- Mit wasserlöslicher Lackgrundlage
- Transportiert den Wirkstoff tief in den Nagel
- Schnell und einfach anzuwenden

Die Nr. 1 gegen Nagelpilz*

Ciclopoli® gegen Nagelpilz

Wirkstoff: 8 % Ciclopirox. Wirkstoffhaltiger Nagellack. **Anwendungsgebiete:** Pilzerkrankungen der Nägel, die durch Fadenpilze (Dermatophyten) und/oder andere Pilze, die mit Ciclopirox behandelt werden können, verursacht wurden. **Warnhinweis:** Enthält Cetylstearylalkohol, örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) möglich. Vorsicht: Brennbar. Von Hitze und offener Flamme fernhalten. Apothekenpflichtig. Stand: November 2022. Polichem SA; 50, Val Fleuri; LU-1526 Luxemburg. Mitvertrieb: Almirall Hermal GmbH, Scholtzstraße 3, D-21465 Reinbek; info@almirall.de. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

* Nach verkauften Packungen und Umsatz, IQVIA Apotheken-Abverkaufdaten 2022